

Inhalt

Vorwort von Reimer Gronemeyer	9
Vorwort von Hermann Gröhe	15
Vorwort der Herausgeber	19
1. Teil: Gesellschaftliche Ausgangslage	
Gesellschaft 2045	25
Ein soziologischer Blick in unsere Zukunft	
<i>Eckhard Dommer</i>	
Sterben in der postheroischen Gesellschaft	35
<i>Thorsten Benkel</i>	
Mensch und Technik, Mensch durch Technik	49
<i>Karsten Weber</i>	
Kommunale Perspektiven auf die letzte Lebensphase	61
Vorstellung eines Leitfadens	
zur Verbesserung der Versorgungsqualität	
<i>Karl-Christian Schelzke & Thomas Sitte</i>	
Who wants to live forever?	77
Ein Museum, das die Endlichkeit feiert	
<i>Tatjana Ahle-Rosental & Dirk Pörschmann im Gespräch mit Johanna Klug</i>	

2. Teil: Patientenversorgung

Ambulante Versorgung Sterbender in einer digitalisierten Gesellschaft	99
<i>Gedanken zur SAPV im Jahre 2045</i>	
<i>Eberhard Lux & Jens Papke</i>	
Die Palliative Care der Zukunft denken	115
<i>Elke Steudter</i>	
Digitalisierte Intensivbehandlung	127
Sterben und Trauer zwischen High-Tech und High-Touch	
<i>Conrad Wesch, Barbara Meyer-Zehnder & Hans Pargger</i>	
Notfallversorgung – Möglichkeiten und Chancen aus der Perspektive von 2045	143
<i>Christoph Wiese</i>	
Hospizbewegung 2045	151
Risiken und Chancen der Institutionalisierung der Hospizidee	
<i>Paul Herrlein</i>	
Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Advance Care Planning	165
<i>Volker Ziegler & Heike Seeliger</i>	
Die Rolle des Arztes und die Zukunft der (Selbst-)Tötung	175
<i>Thomas Sitte</i>	
Zur Zukunft einer Finanzierung werteorientierter Versorgungsqualität	191
<i>Lena Reseck</i>	
»Es wird schwierig die Versorgungssicherheit und -qualität aufrechtzuerhalten.«	201
Wie Pflegekräfte und Ärzte die nähere Zukunft der Versorgung Sterbender einschätzen	
<i>Wolfgang George & Johannes Herrmann</i>	

Der Einfluss des Anthropozäns auf das Sterben in Deutschland 2045	217
<i>Wolfgang George</i>	
3. Teil: Digitalisierung	
Künstliche Intelligenz und Sterben <i>just in time</i>	249
Wenn das Unwägbare voraussehbar und das Unvermeidliche beeinflussbar wird	
<i>Karsten Weber</i>	
(Christliche) Gerechtigkeitsperspektiven digitalisierter Kontexte von Tod, Sterben und Trauer	269
<i>Elmar Nass & Annette Franke</i>	
Digitalisierte Sterbebegleitung – Chance oder Mangelkompensation?	283
<i>Ulrike Kempchen & David Kröll</i>	
Szenarien einer digitalisierten Gesellschaft	297
<i>Pavel Larionov</i>	
Sterben, Tod und Trauer in kritischen Computerspielen	313
<i>Elisabeth Vanderheiden</i>	